

Blieskasteler Freunde und Helfer Schutzengel für Kinder e. V.



Bitte unterstützen Sie unser Hilfsprojekt für die kleine Sophia aus Homburg

Im September 2017 wandte sich Familie Forster aus Homburg hilfesuchend an uns. Deren schwerstbehinderte Tochter Sophia kam im Februar 2016 per Notkaiserschnitt ohne Herzschlag und ohne Atmung zur Welt. Das Mädchen musste reanimiert werden, kam intubiert und beatmet auf die Intensivstation. Nach 8 Wochen, in denen Sophia um ihr Leben kämpfte und ihre Eltern Ralf und Claudia furchtbare Ängste durchlitten, hatte Sophia es gerade so ins Leben geschafft. Leider hatten die schrecklichen Komplikationen bei ihrer Geburt schwere Folgen. Durch Sauerstoffmangel erlitt das liebenswerte Mädchen Gehirnschäden mit dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Infolge des zudem diagnostizierten Gendefektes, dem sog. Cri-du-Chat-Syndrom („Katzenschrei-Syndrom“), bestehen große kognitive Einschränkungen und eine gravierende Entwicklungsverzögerung. Sophia kann weder frei sitzen, stehen noch krabbeln/laufen; es ist fraglich, ob sie es je lernt. Die vollständige Kopfkontrolle fehlt und Greifbewegungen sind kaum vorhanden. Sophia ist stark sehbehindert und hat erhebliche Hörprobleme. Bei starker Medikamentengabe über ihre PEG-Sonde, über die sie zeitweise auch ernährt wird, ist ihre Epilepsie einigermaßen unter Kontrolle. Weil es Sophia schwer fällt, ihren Speichel zu schlucken, muss sie oft abgesaugt werden. Bei Fahrten zu Therapeuten und Ärzten ist deshalb stets eine zweite Person erforderlich. Sophia, die dauerhaft einer aufwendigen, intensiven Pflege „rund um die Uhr“ bedarf, wird voraussichtlich lebenslang im Rollstuhl sitzen. Liebevoll und fürsorglich wird sie von ihrer Mama betreut, die nun nicht mehr berufstätig sein kann.

Mit hohem Kostenaufwand muss die bescheidene Familie unter großen Entbehrungen nun ihr kleines Haus behindertengerecht umbauen. Zudem wird ein behindertengerechtes Fahrzeug mit Rollstuhlrampe benötigt, damit die so wichtige Mobilität für Arzt- und Klinikbesuche sowie Therapien, aber auch die ebenso wichtige Teilhabe am öffentlichen Leben (Besuche von Verwandten und Freunden sowie Familienausflüge) sichergestellt werden kann. Nur so ist wenigstens ein Stück Lebensqualität zu ermöglichen. Neben all dem menschlichen Leid bedeutet die Fahrzeuganschaffung eine immense finanzielle Belastung für die Familie. Denn weil Sophia von ihrer Mama versorgt wird, kann nur ihr Papa berufstätig sein. Ein geeignetes Fahrzeug mit Rollstuhlrampe kostet jedoch ca. 30.000 Euro, viel Geld, das Familie Forster alleine nicht aufbringen kann. Da sonstige Kostenträger nicht zur Verfügung stehen, reicht das Einkommen der sympathischen Familie für den Kauf eines zweckmäßigen Autos trotz eisernem Sparwillen einfach nicht aus.

Deshalb wollen wir mit gezielten Aktionen Spendengelder sammeln, damit sich der Herzenswunsch von Familie Forster bald erfüllt. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe und bitten herzlich um Ihre geschätzte und wertvolle Unterstützung !

Wir haben ein **Spendenkonto (Kennwort: Sophia)** bei der **Volks- und Raiffeisenbank Saarpfalz e.G.** - **IBAN: DE58 5929 1200 2425 5502 01** – eingerichtet und hoffen auf Ihre Hilfe. Jeder Cent zählt ! Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende !

**Unser Spendenkonto: Volks- und Raiffeisenbank Saarpfalz e.G.
IBAN: DE58592912002425550201BIC: GENODE51BEX**

**Unser Spendenkonto: Volks- und Raiffeisenbank Saarpfalz e.G.
IBAN: DE5859291200242550201 BIC: GENODE51BEX**